



GERHARD TAGWERKER | Hommage an Oskar Schlemmer

Inspiziert von der Aufführung des Triadischen Balletts von Oskar Schlemmer entstand die Skulptur des Bildhauers Gerhard Tagwerker. Der berühmte Bauhaus-Künstler Schlemmer verzichtete in seinen Darstellungen auf manieristische Details und reduzierte die Figuren auf geometrische Formen wie Kreis, Quadrat und Dreieck. Diese Sprache der Reduktion und Symbolik interpretiert auch Tagwerker bei der Entstehung moderner Skulpturen in Stein und Beton. „Als Bildhauer liebe ich den Ausdruck der Abstraktion“, sagt der Künstler. „Sie ist ja auch fester Bestandteil in meinen oft von religiösen Motiven geprägten, vorwiegend gegenständlichen Arbeiten. Im Weglassen und Reduzieren vereinfache ich eine Figur. Der Betrachter darf sie selbst interpretieren und enträtseln. Das ist auf eine bereichernde Weise für jeden sehr kreativ, auch für mich selbst. Schlemmer verstand es, die figurative Beweglichkeit der kleinen Gesten zum Ausdruck zu bringen, und deshalb war ich von der Aufführung des Triadischen Balletts so fasziniert“, sagt er.

Präsentiert von: **MR Mettler**

Die Werkreihe „Hommage an Oskar Schlemmer“ präsentiert das Unternehmen MR Mettler in seinen großzügigen, lichtdurchfluteten Ausstellungsräumen. Für eine Zeit lang werden sie zur Galerie für moderne, anspruchsvolle Kunst. „Wir freuen uns darauf, in dieser Ausstellung mit abstrahierten Darstellungen von Figuren, Charakterköpfen und Reliefs eine weitere spannende Seite von Gerhard Tagwerker zeigen zu können.“ Zur Ausstellung erwartet Geschäftsführer Winfried Mettler zahlreiche interessierte Gäste.



**MR Mettler GmbH**  
Leinfelder Straße 64  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon 0711 9026163  
mettler@mr-gruppe.de  
www.mr-gruppe.de

**Öffnungszeiten**  
Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 09.00 – 13.00 Uhr



NATHALIE GOTSCHLICH | \*Farbensprache\*

Nathalie Gotschlich malt auf Papier und verwendet eigens hergestelltes Eitempera. Ein leuchtendes, farbintensives Malmittel aus einer Wasser-Öl-Emulsion mit Pigmenten. Die Verwendung von Eitempera für künstlerische Darstellungen ist Jahrtausende alt. Auf die Auswahl der Farben für ihre Gemälde legt die Künstlerin großen Wert, denn sie schätzt deren Symbolkraft. Im Leben alter Kulturen besaßen Farben eine große Bedeutung. So wird Purpur der Menschenliebe und dem Idealismus zugeordnet. Bedeutende Herrscher aller Epochen trugen bei wichtigen Anlässen purpurne Gewänder. Rot war die Farbe von Wohlstand und Gesundheit. Mit der Farbe Violett verbindet man Spiritualität. Rosa Töne werden als Farben der Sehnsucht interpretiert. Nathalie Gotschlich trägt Farbschichten übereinander und lässt den Farben die Freiheit, sich selbst zu inszenieren. So entstehen Gemälde in harmonischer Struktur.

Präsentiert von: **Restaurant Ratsstuben**

Die Bilder der Künstlerin bringen Impressionen von Farbspielen aus der Natur in das Restaurant. Sie sind ohne Glas gerahmt, um die tiefen Strukturen und matten Oberflächen im warmen Licht der Räume wirken zu lassen. Im etablierten Spezialitäten-Restaurant Ratsstuben fühlt sich jeder Gast gleich wie zu Hause. Er wird herzlich empfangen, von der Inhaberin Marianne Gotschlich persönlich umsorgt und vom Service-Personal vorzüglich bewirtet. Seit fast 30 Jahren bietet sie mit ihrem erfahrenen Küchenteam regionale Speisen von erlesener Frische an. Die vertraute Herkunft der natürlichen Lebensmittel aus Baden-Württemberg ist für die Restaurantbesitzerin wichtigstes Gebot.

## Restaurant Ratsstuben

**Restaurant Ratsstuben**  
Bernhäuser Straße 16  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon 0711 791725

info@ratsstuben.de  
www.ratsstuben.de  
**Öffnungszeiten / Warme Küche**  
täglich 11.30 – 14.00 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr